

FINEXITY

MULTI
ASSET
GUIDE



„FINEXITY in
jedes Portfolio“

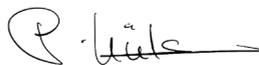
Liebe Leserinnen und Leser,

mit der FINEXITY haben wir Europas führende Plattform für Alternative Kapitalanlagen gegründet. Wir ermöglichen Anlegern in digitale Anteile exklusiver und streng selektierter Sachwerte wie Immobilien, Kunst, Fine Wine, Classic Cars und historische Streichinstrumente zu investieren. Assetklassen, die zuvor nur von sehr Vermögenden genutzt werden konnten, stehen nun Privatanlegern offen. FINEXITY übernimmt das Management, die Selektion sowie die Verwaltung und bietet einen vollständig digitalen Investmentprozess für eine breite Anlegerschaft.

Zusätzlich erhalten unsere Nutzer Zugang zu den Produkten einer Vielzahl von Partnern aus dem FINEXITY-Ökosystem. So können Privatanleger eine breite Diversifikation ihres Portfolios umsetzen, durch die geringe Korrelation zum Aktienmarkt Investitionen resilienter gestalten und attraktive Rendite erzielen.

Der vorliegende Guide gibt einen Überblick über die Assetklassen, in die Sie mit FINEXITY investieren können.

Herzliche Grüße aus Hamburg



Paul Huelsmann
Vorstand FINEXITY AG



Assetkategorien

In der Konstellation eines diversifizierten Anlageportfolios erweist sich die sorgfältige Selektion der Assetkategorien als essenziell für die Realisierung langfristiger Anlageerfolge. Als Investmentgesellschaft, die sich an professionelle Anleger und Privatanleger gleichermaßen richtet, legt FINEXITY Wert darauf, die Allokation über eine Bandbreite an Assets zu streuen, um sowohl Stabilität als auch langfristiges Wachstum zu fördern. Diesem Grundsatz folgend, bieten wir Investitionsmöglichkeiten in vier Assetkategorien an: Infrastruktur, Unternehmen, Immobilien und Collectibles.

Infrastrukturinvestitionen bieten robuste Fundamente für ein Portfolio. Sie generieren stabile, inflationsgeschützte Cashflows und zeichnen sich durch ihre geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen aus. Mit Unternehmensbeteiligungen partizipieren unsere Anleger am Potenzial unternehmerischer Initiativen und Innovationen. Durch die Investition in Private Equity profitieren Anleger unmittelbar vom wirtschaftlichen Erfolg und von Wertsteigerungen, die z.B. durch Börsengänge oder Marktexpansionen entstehen.

Immobilien, als physisch greifbare Werte, bieten sowohl Schutz vor Inflation als auch regelmäßige Einkünfte durch Mieteinnahmen oder durch Verkäufe. Sie stellen eine feste Größe im FINEXITY-Portfolio dar, deren langfristige Wertentwicklung durch sorgfältige Standort- und Objektauswahl optimiert wird.

Collectibles, darunter Kunst, Fine Wine oder Classic Cars, fügen dem Portfolio eine Nuance der Individualität und Emotionalität hinzu. Diese oft leidenschaftlich geführten Investments kombinieren, bedingt durch Seltenheit oder historische Bedeutung, ästhetisch-handwerklichen Anspruch mit attraktiven Wertsteigerungspotenzialen.

Jede Assetkategorie von FINEXITY wird aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften und des Beitrags zur Gesamtzielsetzung des Produkt-Portfolios ausgewählt. So entsteht eine fein abgestimmte Balance zwischen Risiko und Ertragserwartung. Im gegenseitigen Austausch unterstützen wir die Strategien unserer Anleger und geben ihnen die Möglichkeit, ihre individuellen Präferenzen und Anlagehorizonte anhand unserer Assets zielgerichtet umzusetzen.

Unsere Expertise bildet den Wegweiser durch das komplexe Gefüge globaler Märkte und die Vielfalt an Anlagemöglichkeiten, stets mit dem Ziel vor Augen, außergewöhnliche Anlagemöglichkeiten zu schaffen und das Vermögen unserer Kunden nachhaltig weiterzuentwickeln.

Unternehmen



Private Equity



Private Debt



Und mehr

Immobilien



Wohnen



Gewerbe



Und mehr

Infrastruktur



Renewables



Logistik



Und mehr

Collectibles



Kunst



Classic Cars



Und mehr

Unsere Assetklassen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Assetklassen. Im Zentrum der Kuratierung des FINEXITY-Portfolios stehen der Zugang zu alternativen Kapitalanlagen mit einem hohen Diversifikationspotenzial für eine breite Anlegerschaft.

Unsere Analysen bestätigen immer wieder, dass den erfolgreichsten Anleger-Portfolios ein besonders hohes Maß an Diversifikation jenseits des klassischen Anlagemixes aus Aktien, Anleihen und Fonds zugrunde liegt. Mit FINEXITY sind diese Anlageformen erstmals für jeden Anleger zugänglich.

Mittlerweile haben FINEXITY-Anleger die Möglichkeit in zehn unterschiedliche, streng selektierte Assetklassen zu investieren; darunter Kunst, Immobilien, Private Equity oder Renewables.

Sie alle zeichnen sich durch ein ausgewogenes Risiko-Rendite-Verhältnis aus und tragen dazu bei, die Portfolios unserer Anleger, gerade auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, resilienter zu gestalten und attraktive Rahmenbedingungen für den Vermögensaufbau zu bieten.





Immobilien

Immobilien haben sich historisch als herausragende Geldanlage bewährt. Ihr Wertwachstum übertrifft oft andere Anlageformen, und es gibt gute Gründe dafür. Ein entscheidender Faktor ist ihre Stabilität. Im Gegensatz zu Aktien oder Anleihen unterliegen Immobilien weniger Schwankungen. Sie bieten eine zuverlässige und kontinuierliche Rendite, sei es durch Mieteinnahmen oder potentielle Kapitalgewinne.

Ein weiterer Vorteil ist der Inflationsschutz. Während die Preise für viele Güter und Dienstleistungen im Laufe der Zeit steigen, behalten Immobilien tendenziell ihren Wert oder steigen sogar noch in diesem. Dies liegt daran, dass die Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere in stark bevölkerten Gebieten, hoch ist und tendenziell steigt. Schließlich bietet der Immobilienmarkt attraktive Chancen. Die Weltbevölkerung wächst stetig, was die Nachfrage nach Wohnraum erhöht.

Darüber hinaus bieten Immobilien eine attraktive Möglichkeit zur Diversifizierung des Portfolios. Durch den Besitz von Immobilien können Anleger ihr Risiko streuen und sich vor den Auswirkungen von Marktschwankungen in anderen Sektoren schützen.

Auch steuerliche Vorteile spielen eine Rolle. Viele Länder bieten Steuervergünstigungen und Abschreibungen für Immobilieninvestitionen an, was die Rendite zusätzlich erhöhen kann.

Insgesamt stellen Immobilien eine solide Grundlage für langfristigen Vermögensaufbau dar und haben sich als eine der begehrtesten Anlageformen bewährt. Ihre Stabilität, der Inflationsschutz-Charakter, die Diversifizierungsmöglichkeiten und die steuerlichen Vorteile machen die Assetklasse zu einer attraktiven Option für Investoren.

Das Geschäftsjahr 2023 stellte den deutschen Immobilienmarkt vor große Herausforderungen. Die zinspolitischen Entwicklungen und die daraus folgenden schwierigen Finanzierungsbedingungen führten zu marktweiten Preiserückgängen von durchschnittlich mehr als 10 % für Eigentumswohnungen und 7,8 % für (Wohn-) Häuser.

Dennoch wirkte sich beispielsweise der solide deutsche Arbeitsmarkt mit einer hohen Beschäftigungsquote stabilisierend auf den Immobilienmarkt aus.

Während sich die Kaufpreise im vergangenen Jahr einer Korrektur unterzogen, entwickelte sich das Mietniveau stetig nach oben. Im Zeitraum Januar '20 bis Dezember '23 verzeichnete dieser einen Zuwachs von 6,7 % auf 106,1 Punkte.

Treibender Faktor dieser Entwicklung war vor allem das Angebot-Nachfrage-Verhältnis auf dem Wohnungsmarkt. Mit sinkenden Zinsen werden sich die Preise im Immobilienbereich wahrscheinlich weiter stabilisieren und geben somit Anlass zu positiven Prognosen in den kommenden Jahren.



Healthcare

Healthcare-Immobilien, zum Beispiel Pflege- oder Sozialimmobilien, sind bei institutionellen Investoren schon lange eine beliebte Anlageform. Ihre zunehmende Relevanz ergibt sich aus dem demografischen Wandel; eine alternde Bevölkerung steigert kontinuierlich die Nachfrage nach Pflegeeinrichtungen und betreuten bzw. altersgerechten Wohnformen.

Diese Immobilien bieten stabile, oft inflationsgeschützte Einnahmen durch langfristige Mietverträge mit den Betreibergesellschaften. Außerdem weisen sie eine geringe Korrelation mit konjunkturellen Schwankungen auf, was sie zu einem robusten Bestandteil eines diversifizierten Investmentportfolios macht.

Investitionen in Healthcare Immobilien erfordern ein tiefgehendes Verständnis des Gesundheitssektors und der regulatorischen Rahmenbedingungen. Die Qualität und Lage der Immobilie, die Bonität des Betreibers und die langfristigen Marktaussichten sind entscheidende Faktoren für den Erfolg. Die spezifischen Anforderungen an Ausstattung und Betrieb solcher Einrichtungen bedingen eine enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern.

Mit "FINEXITY Healthcare" haben wir gemeinsam mit prop Projekte Partner ein spezialisiertes Joint Venture gegründet, welches sich ausschließlich im Healthcare-Sektor engagiert. Denn die Risiken, darunter regulatorische Veränderungen oder die Abhängigkeit von gesundheitspolitischen Entscheidungen, erfordern eine sorgfältige Analyse, ein hohes Maß Expertise und spezifische Risikomanagementstrategien.

Der Markt für Pflege- und Sozialimmobilien bietet durch seine soziale Relevanz nicht nur finanzielle, sondern auch gesellschaftliche Renditen. Investoren tragen zur Schaffung und Erhaltung essenzieller Infrastruktur bei, was das Investment auch ethisch attraktiv macht und einen wichtigen Beitrag für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte leistet.

Für die kontinuierliche Entwicklung des Pflegesektors ist es wichtig, dass künftig verstärkt Bürger aus der Region und darüber hinaus an Bauprojekten für altersgerechte Wohnformen beteiligt werden. Es liegt im Interesse der Bürger, die älteren Menschen vor Ort durch passende Wohn-Angebote zu unterstützen. Die Lösung, durch Investitionen auch auf einer monetären Ebene davon zu profitieren, verleiht diesem gesellschaftlichen Anliegen einen zusätzlichen, möglicherweise entscheidenden Anreiz.

Die Kombination aus sozialer Notwendigkeit, demografischer Entwicklung und ökonomischer Stabilität machen Healthcare-Immobilien zu einem lohnenden Feld für Anleger. Sie vereinen soziale Verantwortung mit der Aussicht auf solide Erträge, was sie zu einem zukunftsweisenden Segment im Immobilienmarkt macht.



Private Equity

Unter Private Equity werden verschiedene Formen von Kapitalinvestitionen in nicht börsennotierte Unternehmen zusammengefasst. Durch ihr höheres Risikoprofil bietet sie Chancen auf überdurchschnittliche Renditen im Vergleich mit anderen Assetklassen. Investoren stellen Unternehmen Eigenkapital zur Verfügung, um deren Wachstum zu finanzieren, Umstrukturierungen vorzunehmen oder Akquisitionen zu tätigen. Die Investitionsdauer erstreckt sich oft über mehrere Jahre, da die langfristige Wertsteigerung durch aktives Management und strategische Neuausrichtungen realisiert wird, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Diese Assetklasse war bisher vor allem institutionelle sowie besonders vermögenden privaten Investoren vorbehalten. FINEXITY aber öffnet diese Assetklasse und ermöglicht so auch Privatanlegern, an diesen spannenden Investitionen zu partizipieren.

Mit FINEXITY erfolgen Investitionen direkt in sorgfältig selektierte Unternehmen. Besonders interessant sind hierbei sogenannte Pre-IPO-Investitionen, da diese vor einem geplanten Börsengang und somit vor einer wahrscheinlichen Wertsteigerung stattfinden. Die Vielfalt der Investitionsmöglichkeiten ermöglicht es Anlegern, ihr Portfolio mit dieser Assetklasse gezielt zu diversifizieren und in Bereiche mit hohem Wachstumspotenzial einzusteigen.

Die Rendite von Private-Equity-Investitionen ergibt sich aus dem Unternehmenswachstum, das durch operative Verbesserungen, Markterweiterungen und eine effizientere Unternehmensführung erzielt wird. Beim Exit, also dem Verkauf der Beteiligung, realisieren Anleger ihren Gewinn. Exits erfolgen entweder durch Börsengänge, den Verkauf an strategische Investoren oder Private-Equity-Gesellschaften.

Durch die Tokenisierung der Investmentmöglichkeit ermöglicht FINEXITY, diese traditionell illiquide Anlageform flexibler zu gestalten und bietet über den Sekundärmarktplatz eine Möglichkeit, die erworbenen Token gegebenenfalls schon vor Ende der Projektlaufzeit wieder zu veräußern.

Die Due Diligence des Produkts vor der Investition sowie die Auswahl durch erfahrene Assetmanager sind entscheidend, um das Risiko zu minimieren und den Erfolg zu maximieren. Zudem erfordert Private Equity ein tiefgreifendes Verständnis des Marktes und der betreffenden Unternehmen, weshalb FINEXITY strenge Bewertungsmaßstäbe bei den infrage kommenden Unternehmen anlegt.

Diese Anlageklasse bietet somit eine einzigartige Chance, direkt am Erfolg von Unternehmen teilzuhaben und Werte zu schaffen. Angesichts der Komplexität und der Risiken sind eine sorgfältige Prüfung und ein professionelles Management essenziell, um das volle Potenzial von Private Equity als Anlageklasse zu erschließen.



Renewables

Investments in Bezug auf erneuerbare Energien (Renewables) sind in der heutigen Zeit eine äußerst vielversprechende Geldanlage. Das liegt vor allem an der Rolle, die sie für die Energiewende spielen und dem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen sind erneuerbare Energien nahezu unerschöpflich und tragen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei.

Ein zentraler Vorteil ist die langfristige Stabilität, die diese Anlageklasse bietet. Da erneuerbare Energien auf natürlichen Ressourcen wie Sonne, Wind und Wasser basieren, unterliegen sie Marktschwankungen weniger als traditionelle Energiequellen, was Investoren eine zuverlässige und kontinuierliche Rendite über einen langen Zeitraum ermöglichen kann.

Darüber hinaus bieten erneuerbare Energien, bzw. die aus ihnen erzeugte Energie, attraktive Wachstumsaussichten. Der weltweite Energiebedarf steigt stetig an, gleichzeitig fokussieren Regierungen und Unternehmen verstärkt die Nachhaltigkeit ihres Handelns. Dies schafft ein günstiges Umfeld für Investitionen in Assets aus dem Bereich Renewables wie Wind- und Solarparks oder Wasserkraftwerke und unterstützt langfristig deren Ausbau. Durch diese verbesserten, politischen Rahmenbedingungen wird die Zukunft des Sektors geebnet. Viele Regierungen auf der ganzen Welt haben sich ehrgeizige Ziele für den Ausbau erneuerbarer Energien gesetzt und unterstützen die Entwicklung und Umsetzung mit finanziellen Anreizen und Subventionen für Investoren.

Dabei verbessern Fortschritte in der technischen Entwicklung stetig die Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei der Erzeugung von erneuerbaren Energien, was zu niedrigeren Produktionskosten und erhöhter Rentabilität von Investitionen in diesem Sektor führt.

All diese Faktoren machen erneuerbare Energien zu einer attraktiven Möglichkeit zur langfristigen Vermögensbildung. Für den Bereich Renewables lässt sich eine Vielzahl vielversprechender Marktprognosen treffen, die ein hohes Wachstum und eine kontinuierlich steigende Nachfrage in diesem Sektor prognostizieren. So geht das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) von einer langfristigen Kostendegression und einer hohen Preisstabilität des Markts aus.

Erneuerbare Energien finden sich mittlerweile in einem Großteil der Depots namhafter Vermögensverwalter auf der ganzen Welt. Dabei machen die Bereiche Photovoltaik und Windkraft mit 83 % respektive 79 % den größten Anteil in den Anlageportfolios der größten Wealth-Manager aus. Der Markt für erneuerbare Energien soll im Jahr 2024 auf 4,24 Terawatt und bis 2029 auf 5,98 Terawatt anwachsen. Das entspräche zwischen 2024 und 2029 einem jährlichen Wachstum von 7,09 %.



Luxusuhren

Was macht eine Uhr zur Luxusuhr? Darüber können Freunde edler Zeitmesser abendfüllende Diskussionen führen. Denn Luxus ist eine ganz individuelle Qualität. Dennoch gibt es einige Kriterien, die Uhren besonders wertvoll machen: edle Materialien, hohe Fertigungskunst, große Komplikationen.

Einige Sammler präferieren die Seltenheit teurer Vintage-Modelle, für andere müssen es Novitäten sein, die durch den Einsatz neuester Techniken und Werkstoffe brillieren. Manche halten ein Gold- oder Platingehäuse für unverzichtbar, andere legen mehr Wert auf ein Manufakturwerk.

Doch selbst wenn es "die" Luxusuhr nicht gibt, so zeichnen sich hochwertige Uhren doch größtenteils bestimmte Merkmale. In den Meisterwerken der "Haute Horlogerie" ticken in aller Regel Manufakturkaliber. Oder Schweizer Standardwerke wie ETA oder Sellita, die aufwendig modifiziert und mit zusätzlichen Modulen aufgerüstet werden.

Auch spielt die Anzahl und Art der Komplikationen, also der technischen Raffinessen, über die eine Uhr verfügt, eine Rolle. Hier kann es vom Chronographen (Kurzzeitmesser) über die Weltzeit-Funktion (GMT) bis zur Tages-Datums-Funktion über mehrere hundert Meter Wasserdichtigkeit gehen. Häufig geht es hier nicht um die Funktion selbst, sondern die dahinterstehende uhrmacherische Kunstfertigkeit – kleine mechanische Wunderwerke an den Handgelenken ihrer Träger.

Ein wichtiges Merkmal von Luxusuhren ist die sogenannte Finissierung, die formvollendete Verarbeitung der Uhr. Saphirglasböden, die den Blick auf das mit Rubinen versehene Uhrwerk erlauben. Edelsteinbesetzte Lünetten, Zifferblätter aus fein gearbeiteten Meteorit-Metallen, hochkarätiges Gold, Platin oder Rhodium. Keine Überraschung also, dass diese Uhren auch begehrte Investitionsobjekte darstellen.

Hinter den Anlegern der Assetklasse Luxusuhren liegt allerdings ein Jahr voller Höhen und Tiefen.

Der Primärmarkt für Luxusuhren setzte auch in 2023 den Aufwärtstrend fort und erreichte im vergangenen Jahr ein Allzeithoch. Die Schweizer Uhrenindustrie verzeichnete ein Rekord-Exportvolumen von Neuwaren in Höhe von 26,8 Milliarden Franken.

Demgegenüber steht ein Sekundärmarkt, der sich seit vergangenem Jahr vor allem im Minus befindet. Bis zu 37 % betrug der Preisverfall in einigen Segmenten. Trotz dieser schwierigen Phase zeigt der Sekundärmarkt bei den Marken und Modellen aus dem FINEXITY-Portfolio eine gute Performance.

So zeigte zum Beispiel die Patek Philippe Nautilus Reve Rosé binnen weniger Monate einen indikativen Wertzuwachs von etwa 63 %.

Diese positive Entwicklung zeigt, dass die Assetklasse Luxusuhren trotz der herausfordernden Marktphase rentabel bleibt. Dies ist vor allem der strengen Selektion der einzelnen Assets sowie den besonders attraktiven Konditionen zu verdanken, zu denen unsere Asset-Manager die Uhren für unsere Nutzer einkaufen.



Diamanten

“A diamond is forever”, wusste De Beers schon 1947. Und neben vielen anderen Faktoren ist dieser wohl der wichtigste: Diamanten sind unvergänglich. Schon im vierten Jahrtausend vor unserer Zeit wird über Diamantenfunde berichtet und noch heute kann man die aus Ihnen gefertigten Ornamente in Tempeln bewundern – ihre “magischen Kräfte” machten sie zu begehrten Talismanen. Die ersten Berichte über gefundene Diamanten stammen aus Indien und Indonesien. Erst Mitte des 17. Jahrhunderts entdeckte man sie auch in Südamerika, zweihundert Jahre später dann in Afrika, in Nordamerika und Russland.

Der Mensch schreibt Diamanten seit jeher großen Wert zu. Sei es wegen ihrer Seltenheit, vermeintlicher magischer Kräfte oder ihrer unvergleichbaren Härte. Deswegen waren (weiße) Diamanten als Schmuckstein lange Zeit kaum von Bedeutung, da der Bearbeitungsaufwand zu hoch war.

Mit dem Einzug verbesserter Schleifwerkzeuge ließen sich bald auch Diamanten bearbeiten und es wurde möglich, das volle Spektrum der Lichtbrechung freizusetzen, das bis heute die Menschen fasziniert.

Diamanten haben heute einen ungebrochen hohen Stellenwert und erfreuen sich als Schmuckstein oder Investment größter Beliebtheit. Trotzdem: Auch sie waren in den vergangenen Monaten von verschiedenen Faktoren betroffen, die sich auf die globale Nachfrage ausgewirkt haben.

Neben dem globalen Rückgang des Wirtschaftswachstums gehört auch eine Überkorrektur nach der Rekordphase während der Pandemie zu den Einflussfaktoren. Auch der steigende Anteil synthetischer Diamanten auf dem Markt findet dabei Berücksichtigung. Die Diamantenindustrie stellte sich nur langsam auf die veränderten Gegebenheiten im Jahr 2023 ein, was zu einer Überproduktion und daran anknüpfend zu spürbaren Preisrückgängen führte.

Mittlerweile gehen Experten davon aus, dass sich die Förderindustrie nun auf die neuen Gegebenheiten eingestellt hat und sich die Preise stabilisieren werden.

Obwohl sich synthetische Diamanten wegen ihres geringeren Preises in der Industrie, z.B. im Maschinenbau, hoher Beliebtheit erfreuen, setzen Investoren und Konsumenten nach wie vor auf natürliche Diamanten.

Prognosen gehen für die kommenden Jahre von einer jährlichen Wachstumsrate von 4,5 % aus. Das Marktvolumen von derzeit rund 94,2 Milliarden US-Dollar soll bis 2030 auf 127 Milliarden US-Dollar ansteigen.

Diesen Prognosen zugrunde liegt unter anderem die Reaktion der Förderunternehmen, das Angebot an Rohdiamanten zu drosseln. Dieser Angebotsrückgang zeigt nun erste Auswirkungen wie verschiedenen Reports zeigen. Vor allem Anbieter besonderer Schliffformen und Diamanten ab einer Größe von etwas 3 Karat stabilisieren ihre Preise bereits.



Streichinstrumente

Mit der Einführung der Assetklasse Streichinstrumente im Jahr 2022 hat FINEXITY ein außergewöhnliches Produkt in das Produktportfolio aufgenommen. Historische Instrumente umgibt eine besondere Aura. Vor Jahrhunderten von den größten europäischen Baumeistern gefertigt, umgibt historische Instrumente ein besonderer Pathos – die Instrumente Andrea Amatis, Antonio Stradivari, Guarneri del Gesù und Jean-Baptiste Vuillaume galten bereits zu deren Lebzeiten als Instrumente höchster Güte. Über die Zeit gewannen sie nicht nur kulturhistorisch mit jedem Spiel an Bedeutung, sondern steigerten durch die Jahrhunderte hinweg auch stetig ihren Wert.

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts nimmt die Nachfrage nach erstklassigen Instrumenten der großen Meister immer weiter zu. So sehr, dass sich selbst die talentiertesten Künstler nur schwerlich in den Besitz einer solchen bringen können. Viele Künstler profitieren daher von einem oder mehreren Mäzenen, die ihnen das begehrte Instrument für begrenzte Zeit zur Verfügung stellen. So sind beispielsweise die Anleger von FINEXITY die Mäzene einer Vuillaume-Violine, die zur Zeit von Stefan Herrling, dem 1. Violisten im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, gespielt wird.

Historisch gesehen hat der Wert einzigartiger Streichinstrumente nie abgenommen, auch nicht in Zeiten der „Great Depression“ von 1929-1941 oder der Weltfinanzkrise von 2008. Auch im vergangenen Jahr waren unter den Premium-Alternativen die Produkte aus der Assetklasse Streichinstrumente besonders erfolgreich und haben für Anleger starke Renditen erzielt. So sorgte beispielsweise der Verkauf einer Violine von Guarneri del Gesù aus dem Jahr 1736 auf einer Pariser Auktion mit einem Verkaufspreis von 3,5 Millionen Euro für große Aufmerksamkeit. Experten schätzen, dass der Verkaufspreis binnen kürzester Zeit auf bis zu 18 Millionen Euro ansteigen könnte.

Auch FINEXITY platzierte im Mai 2023 das erste Asset der Anlageklasse "Streichinstrumente".

Ein Violinbogen des Geigenbaumeisters Dominique Peccatte von 1845 konnte nach nur zwei Monaten mit einer annualisierten Rendite von 30 % p.a. erfolgreich veräußert werden.

Der globale Markt für Musikinstrumente verzeichnet einen stetigen Anstieg. Im Jahr 2023 lag der Markt bei etwa 19,25 Milliarden US-Dollar. Bis zum Jahr 2030 soll dieser auf über 24,5 Milliarden US-Dollar anwachsen, was einer jährlichen Wachstumsrate von 3,52 % entspräche. Streichinstrumente machen dabei den Löwenanteil des Marktes aus – 35,23 % im Jahr 2022.

Grund genug, den FINEXITY-Nutzern auch zukünftig Zugang zu dieser spannenden und einzigartigen Assetklasse, durch neue Beteiligungsmöglichkeiten, zu bieten.



Fine Wine

Die Geschichte des Weines beginnt bereits mit der Sesshaftwerdung des Menschen. Früheste Spuren des Weinbaus finden sich bereits vor über 13.000 Jahren im Südkaukasus. Seit jeher kommt dem Wein eine besondere Stellung zu. In der Antike als Getränk der Götter verehrt und diesen geopfert, ist Wein auch heute noch eine der bedeutendsten Kulturpflanzen.

Edle Weine sind nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern bergen auch Potenzial als Geldanlage. Wer in eine Flasche Wein zu Genusszwecken investiert und diese reifen lässt, der hat eine klare, lukullische – aber endfällige – Renditeerwartung. Stellt man den Wert des Weines jenseits des Geschmacks in den Mittelpunkt, so wird schnell klar, dass es einer zwar ähnlichen, aber gänzlich anderen Taktik bedarf. Denn als Geldanlage ist Wein differenziert zu betrachten. Hier spielen die Faktoren Knappheit, Herkunft, Qualität und Lagerung eine Rolle. Während Knappheit auch demjenigen geläufig ist, der versucht, einen gewissen Jahrgang einer bestimmten Marke zu erwerben, erfordert die Bewertung von Herkunft und Qualität – der sogenannten Appellation – Erfahrung und Know-how.

Edle Weine werden von erfahrenen Winzern mit Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt. Jeder Jahrgang muss sich an den Top-Jahrgängen messen. Jede Flasche muss die Geschichte und das Terroir seiner Herkunft widerspiegeln. Die erreichte Qualität zahlt sich aus, denn je besser der Wein ist, desto gefragter wird der Jahrgang unter Liebhabern und Sammlern.

Doch soll ein Wein als Investment dienen, steht ein anderer Faktor im Vordergrund: die Trinkreife. Während viele Investitionen mit der Zeit an Wert verlieren können, verbessert sich ein hochwertiger Wein oft mit dem Alter. Nur ein verschwindend geringer Anteil der jährlichen Weinproduktion hat aber überhaupt das Zeug dazu, mehrere Jahrzehnte zu reifen und dadurch auch noch an Qualität zu gewinnen. Deshalb braucht es ein hohes Maß an Expertise und Erfahrung, um bestimmen zu können, welche Sorten als Investment in Frage kommen.

Doch wie jedes andere Investment, sind auch Weine erstklassiger Provenienz und Qualität nicht vor äußeren Einflüssen gefeit. Nach zwei äußerst erfolgreichen Jahren erlebte der Markt 2023 eine Korrekturphase. Die führenden Liv-Ex-Indizes verzeichneten nach starken Vorjahren erstmals Rückgänge und büßten auch gegenüber dem S&P 500 erstmals an Leistung ein.

Die globale wirtschaftliche Instabilität ließ die durchschnittliche Kaufkraft sinken und schwächte die Liquiditätsslage. Als Konsumgut ist Wein besonders in Aufschwungphasen begehrt. Für 2024 zeigen sich Experten noch verhalten. Denn die Handelsvolumen weniger prominenter Weine stagnieren auf niedrigem Niveau, während laut Liv-Ex eine "Flucht in die Qualität" stattfindet.

Dieses wachsende Interesse an Premium-Weinen (Bordeaux, Burgund) führt laut Experten bei einem sinkenden Gesamtumsatz zu einer Konzentration im oberen Segment. Allen Einbußen zum Trotz ergeben sich in den kommenden Monaten dennoch gute Gelegenheiten, um zu guten Konditionen in diesem zuletzt sehr erhitzten Markt einsteigen zu können.

Domaine de la Romanée-Conti



Classic Cars

Classic Cars, also Oldtimer, die zwischen den späten 1910er und den frühen 1980er Jahren gebaut wurden, üben auf Sammler und Investoren gleichermaßen eine besondere Anziehungskraft aus. Vor allem ihre historische Bedeutung macht sie begehrt, da sie als Repräsentation verschiedener Epochen gelten. Sie wecken nostalgische Gefühle und sind ein Spiegel der Fortschritte ihrer jeweiligen kulturellen, sozialen und technologischen Ära.

Die anhaltende Beliebtheit verdanken Classic Cars auch ihrem einzigartigen Design und ihrer auf Aerodynamik und/oder Komfort fokussierten Ästhetik. Charakteristisch für viele automobile Klassiker sind elegante Linien, geschwungene Kurven oder auch aggressiv anmutende Kanten. Oldtimer heben sich so von modernen Fahrzeugen ab und sprechen diejenigen an, welche die Kunst des Automobilbaus und seine Historie schätzen.

Der stetig fortschreitende technologische Wandel führt zu immer ausgefeilteren Autos und verdrängt nur wenige Jahre alte Modelle vom Markt. Dieser von Innovation getriebene Umstand führt naturgemäß zu einer begrenzten Verfügbarkeit vieler Modelle, noch bevor man sie auch nur als Young-Timer bezeichnen könnte. Oftmals wurden die heute besonders gefragten Classic Cars nur in geringen Stückzahlen produziert, was sie heute zu exklusiven – und somit hochpreisigen – Raritäten macht und ihren Sammlerwert in die Höhe treibt.

Auch deshalb werden Investoren von Classic Cars angezogen. Aufgrund der stetig steigenden weltweiten Nachfrage, die auf ein konstantes und tendenziell sinkendes Angebot trifft, bergen diese Fahrzeuge erhebliches Wertsteigerungspotenzial. Diese Wertsteigerung kann eine Absicherung gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit darstellen und macht sie so zu einer attraktiven Investitionsmöglichkeit.

Doch auch vor diesen automobilhistorischen Zeitzeugen gingen die vergangenen Jahre nicht spurlos vorbei. Aufgrund der vorherrschenden globalen Unsicherheiten und einem unausgeglichene n Angebot-Nachfrage-Verhältnis durchlief der Classic-Cars-Markt 2023 eine Korrekturphase. Laut dem Knight Frank Luxury Investment Index fiel der HAGI Top Index (Historic Automobile Group International) um 6 %, nachdem er im Jahr 2022 noch um 22 % gestiegen war. Experten sind sich allerdings einig, dass 2023 ein Jahr war, das dem Oldtimer-Markt nicht geschadet, sondern für eine notwendige Abkühlung gesorgt hat. Das Marktgeschehen wurde dominiert von Sammlern und Enthusiasten, während sich Investoren vorerst in Zurückhaltung übten.

Dennoch waren positive Entwicklungen zu verzeichnen: Der Index stieg insbesondere für Modelle von Top-Marken wie BMW oder Lamborghini um 9 % respektive 18 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg vor allem auf eine jüngere, kaufkräftige Käuferschicht, die erstmals auf dem Markt in Erscheinung trat. Diese Vorzeichen stimmen Branchenkenner und Experten nach wie vor positiv für die mittel- bis langfristige Entwicklung des Classic-Car-Segments.



Fine Art

Fine Art als Investitionsobjekt hat in den letzten Jahrzehnten eine bedeutende Rolle auf dem Finanzmarkt eingenommen. Abseits von traditionellen Anlageklassen wie Aktien oder Immobilien bietet Kunst eine ganz eigene Form, Vermögen zu diversifizieren und potenziell hohe Renditen zu erzielen.

Damit hat auch die Bedeutung von Fine Art im Portfolio zugenommen. Als nicht-korrelierte Anlage kann Kunst das Risiko eines Portfolios streuen und somit zur Risikominderung beitragen. Während andere Anlageklassen wie Aktien und Anleihen oft den gleichen Markttrends folgen, kann sich Kunst davon unabhängig entwickeln. Die generelle Entwicklung des Kunstmarktes spielt ebenfalls eine Rolle für die Attraktivität dieser Assetklasse. In den letzten Jahrzehnten hat sich dieser zu einem globalen und hochliquiden Markt entwickelt. Insbesondere die wachsende Nachfrage aus aufstrebenden Märkten wie China und den Golfstaaten hat zu einer starken Wertsteigerung bei Kunstwerken geführt. Diese Dynamik hat Kunst zu einer attraktiven Anlageoption gemacht, nicht nur für Sammler und Kunstliebhaber, sondern auch für institutionelle Investoren, Vermögensverwalter und Anleger.

Die zunehmende Transparenz und die ständige Professionalisierung des Kunstmarktes ermöglichen es neuen, technologiegetriebenen Marktteilnehmern, mittels Datenanalysen fundierte Entscheidungen zu treffen und das Potenzial einzelner Werke besser einschätzen zu können.

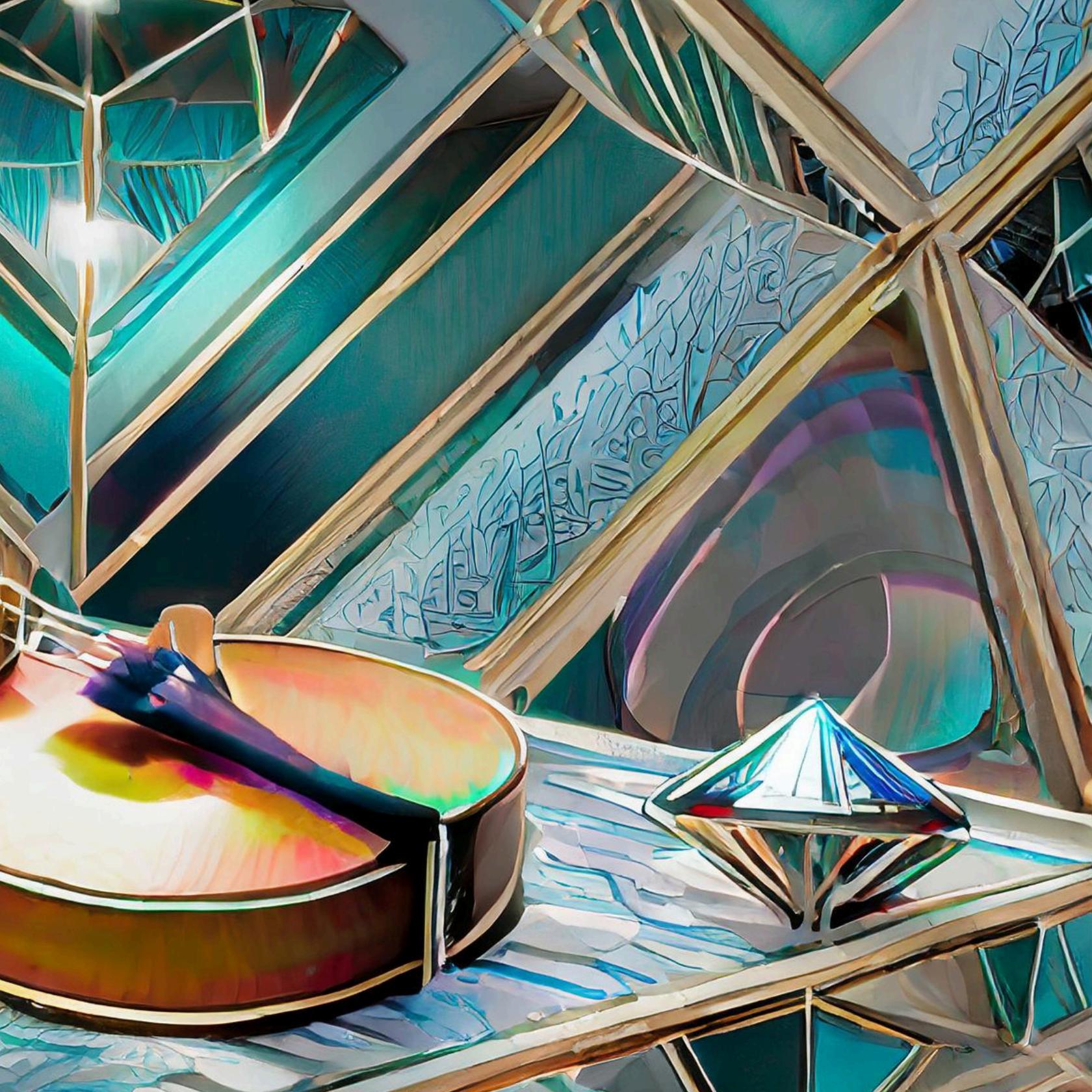
Darüber hinaus haben sich spezialisierte Fonds und Investmentvehikel entwickelt, die es Investoren ermöglichen, indirekt in den Kunstmarkt zu investieren, ohne direkt Kunstwerke zu erwerben. Kunst als Investitionsobjekt bietet eine einzigartige Möglichkeit zur Diversifizierung von Portfolios und zur Erzielung potentiell hoher Renditen. Die Entwicklung des Kunstmarktes und die zunehmende Professionalisierung und Digitalisierung haben Kunst zu einer attraktiven Anlageoption gemacht, die sowohl für erfahrene Investoren als auch für Neueinsteiger interessant ist.

Laut Art Market Report 2024 zeigte sich der Kunstmarkt in 2023 weltweit rückläufig und büßte etwa 4 % ein, auf ein Gesamtvolumen von rund 65 Milliarden Dollar. Mit diesem Wert liegt der Kunstmarkt allerdings noch immer oberhalb des Vorkrisen-Niveaus. Und entgegen dieser rückläufigen Entwicklung lag die Zahl der Transaktionen in 2023 noch rund 4 % höher - ein klarer Hinweis auf eine Verschiebung der Nachfrage und des Wachstums in den mittleren Preisregionen. Kleinere Galerien (mit einem Jahresumsatz unter 500.000 Dollar) verzeichneten ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 11 %. Auktionsverkäufe gingen 2023 um etwa 7 % zurück, da vor allem Transaktionen oberhalb der 10 Mio. USD seltener wurden.

Einer Umfrage von Art Tactic zufolge sind globale Unsicherheiten, hohe Zinssätze und die anhaltende Inflation die Hauptgründe für das noch zurückhaltende Marktverhalten. Laut UBS-Marktstudie erwarten rund 36 % der befragten Kunsthändler und 38 % der befragten Auktionshäuser einen steigenden Umsatz in 2024. Der Rückgang der Zinssätze in einigen Regionen könnte sich darüber hinaus positiv auf die Erwartung auswirken.







Über FINEXITY

Die Gründung der FINEXITY AG im Jahr 2018 war vor allem von einer Idee getrieben: Die Möglichkeiten der Blockchain-Technologie zu nutzen und mit diesen einen Investment-Brokerage-Marktplatz zu entwickeln, auf dem tokenisierte Wertpapiere gehandelt werden könnten. Damit wird der traditionelle Wertpapierhandel digitaler, schneller und zugänglicher.

Mit der Tokenisierung des ersten Immobilienprojektes 2020 öffnete FINEXITY erstmals die Tür zu alternativen Kapitalanlagen für Privatanleger. Kurz darauf folgte die Einführung weiterer Assetklassen, um Anlegern ein breites Angebot zur Verfügung zu stellen und so einen "Multi-Asset-Approach" verfolgen zu können. Denn nicht nur der Zugang zu alternativen Kapitalanlagen war zu diesem Zeitpunkt noch exklusiv, auch die Gestaltung eines breit diversifizierten Anlageportfolios war noch sehr vermögenden und institutionellen Investoren vorbehalten.

Mit den verschiedenen Anlageklassen – von Real Estate über Kunst und Diamanten bis Private Equity – ermöglicht FINEXITY Zugang zu Investments, die bisher nicht nur im Volumen hohe Hürden bargen, sondern deren Erwerb, Verwaltung und Versicherung auch mit immensem Aufwand verbunden war. Aufgaben, welche die Asset Manager von FINEXITY für den Anleger übernommen haben, dass sich diese auf die Auswahl vorqualifizierter Anlagemöglichkeiten konzentrieren konnten.

Doch die Bestrebung, Anlegern noch bessere Investments zu ermöglichen, endet dort nicht. Denn eine Herausforderung klassischer alternativer Kapitalanlagen war und ist ihre Illiquidität. Eingesetztes Kapital ist oft über Jahre gebunden. Es braucht also mehr Flexibilität und diese konnte FINEXITY dann im Jahr 2021 seinen Anlegern mit dem Europas erstem OTC-Markt für tokenisierte Kapitalanlagen bieten.

Über den Sekundärmarkt können Anleger die erworbenen Token effektiv handeln und sind so nicht über den gesamten Projektzeitraum gebunden, sollten es die Umstände erfordern.

Schnell stellte man fest, dass es nicht nur anlegerseitig Bedarf an neuen Investitionsformen gab. Auch Unternehmen, Banken, Emissionshäuser und Vertriebe waren auf der Suche nach digitalen Prozessen für die Emission ihrer Wertpapiere und attraktiven Produkten für ihre Kundschaft.

2022 wurde deshalb die White-Label-Lösung des FINEXITY-Marktplatzes und damit der Grundstein für das vernetzte Ökosystem für tokenisierte Kapitalanlagen geschaffen.

Dank ihm können Anleger nun auch in Renewables, Healthcare-Immobilien oder auch regionale, gesellschaftlich relevante Projekte wie Kindergärten investieren.

Die FINEXITY ist sehr stolz, ihren Anlegern die wohl einfachste, komfortabelste und attraktivste Form alternativer Kapitalanlagen zu bieten und eine Möglichkeit, selbst mit kleinen Beträgen ein breit diversifiziertes Portfolio aufbauen zu können.

In 3 Schritten zum Investment

Investieren kann so einfach sein. Innerhalb weniger Minuten sind Sie unverbindlich und gebührenfrei bei FINEXITY registriert. Sie genießen sofort Zugang zu alternativen Kapitalanlagen und können Ihr ganz persönliches Portfolio zusammenstellen. Schließen Sie den Investitionsprozess vollständig digital und transparent ab. Durch Ihr Investment können Sie von der potenziellen Wertentwicklung profitieren.

1. Ihre Registrierung bei FINEXITY

Schnell und einfach einen Account erstellen, digital verifizieren und anhand weniger Fragen das eigene Profil vervollständigen.

2. Ihre Asset-Auswahl auf unserem Marktplatz

Auf unserem Marktplatz finden Sie alle aktuellen investier- und handelbaren Assets. Anhand der detaillierten und transparenten Informationen wählen Sie die Kapitalanlage aus, die am besten zu Ihnen passt. Über neue Anlagemöglichkeiten werden Sie regelmäßig und frühzeitig informiert.

3. Ihr Investment in Alternative Kapitalanlagen

Nach der Auswahl zeichnen Sie digital Ihre Investition. Nach Freigabe und Abschluss der Finanzierungsphase erhalten Sie Ihre digitalen Anteile gutgeschrieben. Über Ihr persönliches Dashboard behalten Sie die Wertentwicklung Ihrer Investition immer im Blick. Über den Sekundärmarkt können Sie digitale Anteile jederzeit gebührenfrei an- und verkaufen, unabhängig von der Laufzeit Ihres Investments.



Jetzt registrieren

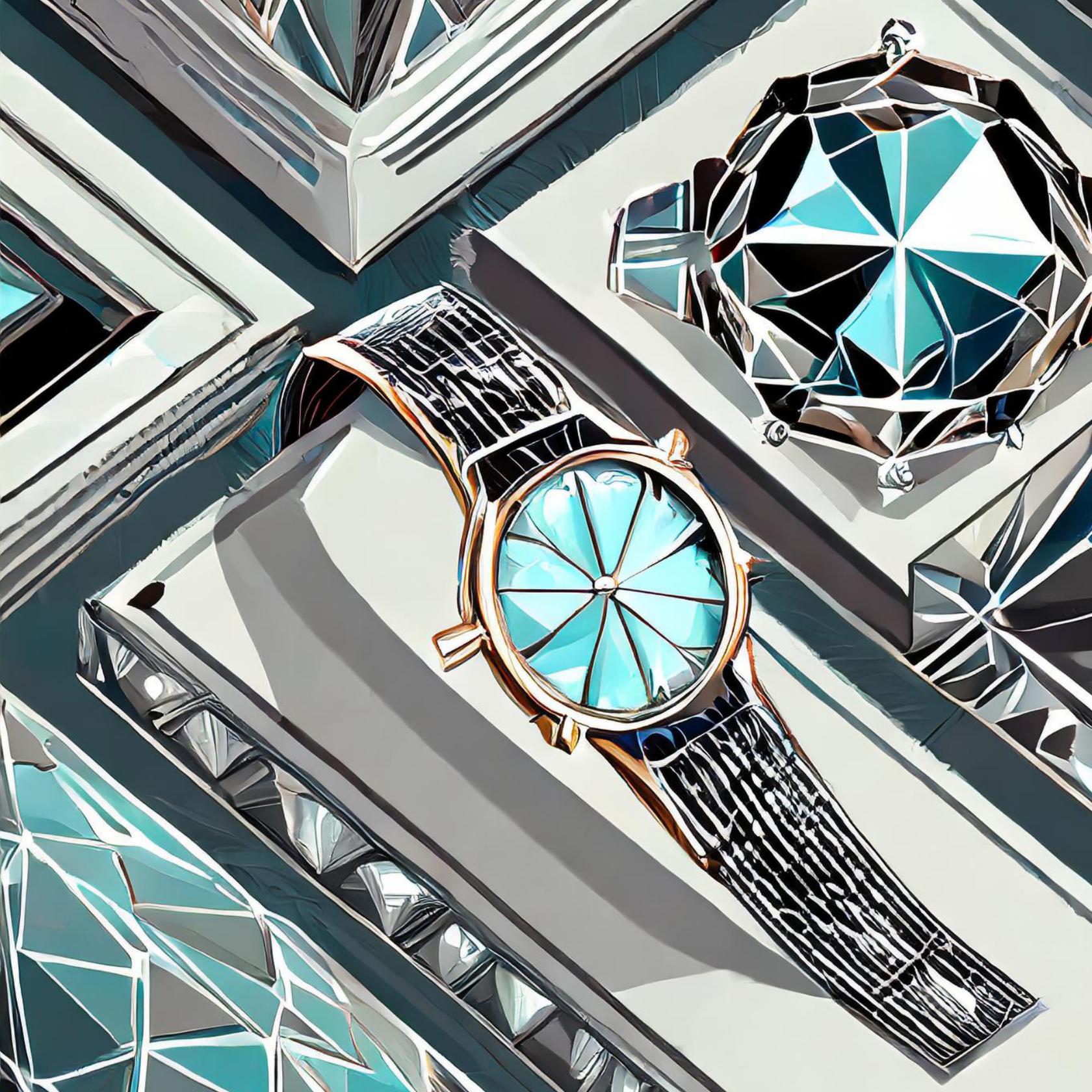
Noch Fragen? Jetzt unverbindlich mit unseren Experten austauschen: +49 40 822 177 20

Stand: 05/2024

Die vorliegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind sie unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen dienen ausschließlich zu Werbe- und Informationszwecken und stellen kein Angebot und keine Anlageberatung dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verkürzt dargestellten Angaben wird keine Gewähr übernommen. Jegliche Haftung für Schäden, die indirekt oder direkt aus der Benutzung dieser Informationsbroschüre entstehen, wird ausgeschlossen. Vorsatz und Fahrlässigkeit bleiben unberührt.

Vergangene Entwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

Abbildungen illustrativ. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.





Geld kann mehr. Ihr Portfolio kann mehr.

Professionelle Anlageportfolios zeichnen sich durch eine hohe Diversifikation von alternativen Kapitalanlagen aus. Als Investmentgesellschaft für digitale Vermögenswerte ermöglicht FINEXITY Privatkunden eine identische Allokation – bereits ab 500 Euro.

Starten Sie noch heute auf finexity.com mit dem Ausbau Ihres Portfolios!

FINEXITY

FINEXITY AG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg, Deutschland

(+49) 40 822 177 20
support@finexity.com
www.finexity.com